

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

9.2.1871 (No. 39)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39.

Donnerstag den 9. Februar

1871.

**Gefunden und bei der Polizei hinterlegt** (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Einige Aermel, eine Stickerie, ein Portemonnaie, ein Messer, eine Brille, Schlüssel.

## Bekanntmachung.

In Folge meiner Einladung im Tagblatt Nr. 26 zu einer Sammlung behufs der Widmung einer Ehrengabe (Ehrendegen oder dergleichen) für Seine Excellenz den Herrn General der Infanterie von Werder habe ich erhalten:

Von Herrn Gemeinderath und Rathschreiber Langer 2 fl.; v. L. 1 fl. 30 fr.; Herrn Kaufmann Knauf 1 fl. 45 fr.; Herrn Hofbankier Georg Müller dahier 10 fl.; Herrn Friedrich Wagner 2 fl.; Herrn L. Hugo 3 fl. 30 fr.; Herrn Buchhändler Karl Geggus hier 1 fl. 45 fr.; Herrn Partikulier Scherer 1 fl. 45 fr.; Herrn W. Weiß 5 fl.; Herrn Legationssekretär Kammerjunker und Freiherr Leopold v. Stetten 10 fl.; Herrn Partikulier Karl Schwab 5 fl.; Herrn Groß. Bad. Oberstkammerherr Graf v. Broussel 10 fl.; Herrn Kassier Deimling 10 fl.; Frau D. B. 2 fl.; durch Herrn Hofjäger Bregenzer von Herrn Hofmusikdirektor Krug 2 fl.

Zusammen 68 fl. 15 fr.  
Laut Veröffentlichung vom 2. Februar d. J. 153 fl. — fr.  
Summa 221 fl. 15 fr.

Wofür Duitung.

Karlsruhe, den 8. Februar 1871.

Lauter, Oberbürgermeister.

## Bekanntmachung.

Zur Unterstützung der Angehörigen der im Kriege befindlichen Landwehrmänner und Reservisten habe ich erhalten:

Von Herrn Gemeinderath W. Morstadt Beitrag pro Januar d. J. 30 fl.; Herrn Seisenfelder Scherer 1 fl. 45 fr.; Frau Rosenwirth Benzinger Wittwe 5 fl.; Herrn Partikulier Karl Schwab 5 fl.; durch Herrn Bregenzer von Herrn Hofmusikdirektor Krug 10 fl.

Zusammen 51 fl. 45 fr.  
Laut Veröffentlichung vom 24. Januar d. J. 1269 fl. 53 fr.  
Summa 1321 fl. 38 fr.

Wofür Duitung.

Ferner habe ich erhalten zur Unterstützung der im Felde stehenden badischen Truppen und beziehungsweise Verwundeten:

Von Herrn Kreisgerichtsrath Heimerdinger 10 fl.; W. R. 5 fl.; durch Herrn Bregenzer von Herrn Hofmusikdirektor Frd. Krug 10 fl.; aus der Heerbüchse der Brauerei Schuberg durch deren Eigenthümerin 150 fl.; von Herrn Bierbrauer Albert Brings 100 fl.

Zusammen 275 fl. — fr.  
Laut Veröffentlichung vom 24. Januar d. J. 1296 fl. 53 fr.  
Summa 1571 fl. 53 fr.

Wofür Duitung.

Karlsruhe, den 8. Februar 1871.

Lauter, Oberbürgermeister.

## Bekanntmachung.

In Folge meiner Einladung im Tagblatt Nr. 25 sind an Gaben für die in französische Kriegsgefangenschaft gerathenen badischen Soldaten bei mir abgegeben worden:

Von Fräul. Marie Karcher 2 fl.; Frau Rosenwirth Benzinger Wittwe 5 fl.; F. v. Persner 5 fl.

Zusammen 12 fl. — fr.  
Hiezu laut Veröffentlichung vom 29. Januar 180 fl. — fr.  
Im Ganzen 192 fl. — fr.

Wofür Duitung.

Karlsruhe, den 8. Februar 1871.

Lauter, Oberbürgermeister.

**Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.**

## Sparkasse.

Die Inhaber von Sparbüchlein, welche uns solche zur Berechnung des Guthabens auf den Stand des 31. Dezember 1870 vorgelegt haben, werden benachrichtigt, daß diese Büchlein gegen Rückgabe des ausgestellten Scheines täglich auf unserem Bureau in Empfang genommen werden können.

2.2.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachung.

Unter D. J. 285 des Einzelfirmenregisters wurde die Firma „Gustav Lehr“ in Mühlburg eingetragen. Inhaber derselben ist Handelsmann Gustav Lehr von da.

Karlsruhe, den 6. Februar 1871.

Groß. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

## Bekanntmachung.

Unter D. J. 42 des Gesellschaftsregisters wurde das Erlöschen der hiesigen Firma „Schwindt & Zimmermann“, und zu D. J. 122 die neue, am 4. d. M. errichtete Firma „Schwindt & Comp.“ eingetragen. Die Gesellschafter der letzteren sind die Fabrikanten Karl Friedrich Schwindt von Pforzheim und Georg Schwindt von hier, welche beide volles Vertretungsrecht haben.

Karlsruhe, den 6. Februar 1871.

Groß. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

## Fruchtverkauf.

3.3. Am Montag den 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Gute Maxau am Rhein bei Knielingen circa 38 Malter Winterweizen, 15 „ Sommerweizen, 7 „ Winterforn

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. Februar 1871.

Marktgräfliche Gutsverwaltung.

## Stammholzversteigerung.

3.3. In der Groß. Kasanerie werden öffentlich versteigert:

Montag und Dienstag, den 13. und 14. d. M.,

240 Stämme Färchen, Bau- und Nutzholz, 125 „ Weihnuthskiefer (Dielenklöße), 25 „ Eichen, Ahorn etc., Nutzholz.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Früh 9 Uhr am Kasanengartenthor im innern Zirkel hier. Karlsruhe, den 4. Februar 1871.

Groß. Kasanerie Verwaltung.

## Eggenstein.

## Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Eggenstein läßt in ihrem Gemeindewald Pfeifersgrund

Samstag den 11. Februar d. J.

14 Stamm Eichen, 18 „ Eilberpapeln, 11 „ Schwarzpapeln und 14 Stück eichene Stumpen, darunter sich einige zu schönen Weggerklößen eignen, versteigern.

Die Zusammenkunft ist Früh 10 Uhr bei dem Rathhaus dahier.

Eggenstein, den 7. Februar 1871.

Bürgermeisteramt.

Red.

### Dankagung.

An Geschenken durch Nachlaß von Rechnungen erhielten wir von der Lithographie von P. Wagner hier 7 fl. 18 kr. und von Herrn Ferdinand Frig hier 5 fl., sodann für Armenpfründner durch Herrn Hofprediger Doll von Herrn v. Bercholz 10 fl., wofür wir bestens danken.  
Karlsruhe, den 6. Februar 1871.

Der Verwaltungsrath der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophienstiftung.  
M u t h.

### Männerhilfs-Berein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

### Dienstaustheiler

für Donnerstag den 9. bis Freitag den 10. Februar, Nachmittags 1 Uhr.

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| N.M. 1 bis 4 Uhr:          | Nr. 70 Hr. J. Weiß, Nr. 72 Hr. J. Levinger;                                  |
| N.M. 4 bis 7 Uhr:          | Nr. 68 Hr. G. Bernhard, Nr. 73 Hr. W. Gafel;                                 |
| Nb. 7 bis 11 Uhr:          | Nr. 71 Hr. L. Wagner, Nr. 74 Hr. G. Nagel II;                                |
| N. 11 bis N. 7 Uhr (N.D.): | Nr. 17 Hr. Leop. Schweinfurth, Nr. 45 Hr. G. Reinholdt, Nr. 46 Hr. G. Kraus- |
|                            | bed, Nr. 48 Hr. G. Ripphaupt;  |
| N.M. 7 bis 10 Uhr:         | Nr. 81 Hr. L. Gled, Nr. 85 Hr. J. Wetter;                                    |
| N.M. 10 bis N.M. 1 Uhr:    | Nr. 79 Hr. F. Prins, Nr. 86 Hr. F. Fuchs.                                    |

## Versteigerungs-Anzeige.

**Donnerstag den 9. d. M.,** Vormittags 10 Uhr  
und Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
werden im **Gasthaus zur goldenen Waage** da-  
hier nachstehende Weine und Spirituosen vorzüglicher  
Qualität gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:  
**300 Flaschen deutscher Champagner,**  
**300 " " Affenthaler I,**  
**100 " " Cognac I,**  
**100 " " Heidelbeergeist.**

Proben werden vor der Versteigerung aufgestellt.

### W. Merke jun.

2.2.

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Akademiestraße 16 ist eine Mansar-  
denwohnung, bestehend in 4 Zimmern und Zu-  
gehör, auf 23. April zu vermieten. Auf  
Verlangen kann die Wohnung auch getheilt  
werden. Das Nähere im untern Stock.

3.1. Bahnhofstraße 12 ist im mittlern  
Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zim-  
mern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall  
und Antheil am Waschkhaus an eine ruhige  
Familie auf 23. April d. J. zu vermieten.  
Näheres im untern Stock beim Eigentümer.

2.2. Langestraße 177, im Hinterhaus,  
sind 2 geräumige Zimmer nebst Küche und  
Holzplatz sogleich zu vermieten. Näheres bei  
Ludwig Dehl.

Spitalstraße 8 ist eine Wohnung im  
zweiten Stock mit 4 Zimmern, Keller, Speicher  
und Holzstall auf den 23. April zu vermieten.  
Näheres daselbst.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*3.2. Langestraße 88, neben dem Museum,  
ist auf den 23. Juli ein Laden mit Wohnung  
an ein stilles, reinliches Geschäft zu vermieten.  
Näheres bei Chr. Schalk Sohn.

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern,  
Küche, Keller, Mansarde ist zu vermieten.  
Näheres Langestraße 71 im dritten Stock.

2.1. Vor dem Friedrichsthor ist eine Woh-  
nung von drei Zimmern nebst allem Zugehör  
und Erfordernissen auf 23. April zu vermieten.  
Zu erfragen bei Restaurateur Wosmüller,  
Rüppurrer-Chaussee 22, der Bleiche gegenüber.

### Wohnungen zu vermieten!

**sogleich! oder auf 23. April 1871**  
in hübscher Lage:  
**Kriegsstraße! Amalienstraße!**  
**Langestraße! u.**  
von **5-15 Zimmern** und Zugehörde!  
durch Vermittlung des Handelsagentur- und  
Commissionsgeschäftes von  
Franz Perrin Sohn.

### Herrschaftswohnung zu vermieten

auf **23. April 1871**  
in bester Lage der **Kriegsstraße**  
(nahe am Etlingerthor),  
bestehend  
in **8-11 Zimmern**, ferner Mansarden,  
Küche und Zugehörde,  
**Beranda, Garten u.**  
in eleganter Bauart und Ausstattung mit  
Gaseinrichtung und Telegraph u.  
durch Vermittlung des Handelsagentur- und  
Commissionsgeschäftes von  
3.1. Franz Perrin Sohn.

### 3.3. Karlsruhe.

### Wohnung zu vermieten!

(mit Garten vor dem Hause),  
**freistehend in schöner Lage.**  
(Zimmerlage nach 4 Seiten),  
bestehend  
in **6-9 Zimmern, 3 Mansarden,**  
Küche mit Speisezimmer, Keller u.  
und **Beranda!**  
mit oder ohne Stallung!

Auf Verlangen auch einen größeren Ge-  
müse- und Obst-Garten anschließend  
durch Vermittlung des **Handelsagen-  
tur- und Commissionsgeschäftes** von  
**Franz Perrin Sohn.**

### Zimmer zu vermieten.

**Jähringerstraße 76, 2 Stiegen**  
hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer  
sogleich zu vermieten. 3.3.

3.2. Zwei schön möblirte Zimmer, beide auf  
die Straße gehend, sind auf 16. Februar zu  
vermieten. Näheres Amalienstraße 17 im  
zweiten Stock. *Dr. Wilmann*

\* Langestraße 136 ist ein freundlich möb-  
lirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein geräumiges Zimmer ist auf 23. April  
zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 106. *König*

\* Ein freundliches Zimmer mit oder ohne  
Möbel ist sogleich zu vermieten: Schützen-  
straße 15. — Ebenfalls ist ein noch gut  
erhaltener **Saukoffen** billig zu verkaufen.

\* Neue Waldstraße 44, im zweiten Stock,  
sind zwei bis drei schöne Zimmer möblirt oder  
unmöblirt einzeln oder zusammen auf den 1.  
März zu vermieten.

### Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches kochen, pugen und  
waschen kann, findet sogleich eine Stelle im  
inneren Zirkel 3 parterre.

\* Es wird ein Mädchen, welches kochen  
kann, zur Aushülfe gesucht. Näheres Herren-  
straße 12.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen  
kann und sich allen häuslichen Arbeiten unter-  
zieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen  
kleine Herrenstraße 2.

Ein Mädchen vom Lande, welches waschen  
und pugen kann und besonders Liebe zu Kin-  
dern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu er-  
fragen Ritterstraße 12 im Laden. *Liebmann*

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern  
hat und gut mit solchen umgehen kann, findet  
sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen  
Duerstraße 21.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein braves, solides Mädchen, welches gut  
bürgerlich kochen kann und sich willig allen  
häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich  
eine Stelle. Auskunft ertheilt das Stellennach-  
weis-Institut von Frau Sommerhalter,  
Steinstraße 11 unten im Neubau.

### Mehrere Tagelöhnerinnen

finden dauernde Beschäftigung bei einem Tag-  
lohn von 36 kr.: Fasanenstraße 15. \*2.2.

*Chr. Fr.*  
*Haffner*  
*Heck*

### Oberbrauer-Gesuch.

2.1. Ein erster Bursche, welcher sich über seine Fähigkeit durch Zeugnisse ausweisen kann, findet sofort Stellung durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, 19 Karl-Friedrichstraße 19, Karlsruhe. *Inlehnst*

### Gesucht

*Maiingen*  
*Rauf*  
wird in die **Lazareth-Waschanstalt** auf der Militär-Schwimmenschule ein anständiges Frauenzimmer, welches beim Ordnen und Packen der Reinwäsche behilflich ist und befähigt sein muß, in Abwesenheit der Vorsteherin die Aufsicht über das Geschäft zu führen. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße 19, Thor links, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr.

### Hofhaarzuseherinnen

werden gesucht: große Herrenstraße 23.

### Lehrlinge-Gesuch.

3.2. Zwei gestützte, junge Leute können sogleich oder auf Ostern in ein hiesiges Detailgeschäft eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *C. Th. Bohn*

### Lehrlinge-Gesuch.

3.2. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können sofort als Lehrlinge eintreten in das Asscuranz-Geschäft von **Ernst Arbeit**.

### Empfehlung.

\* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch wird Maschinenarbeit jeder Art angenommen und billig und pünktlich besorgt. Zu erfragen Amalienstraße 19 im Hinterhaus im zweiten Stock.

### Näharbeiten

*Harren*  
*Langpr. 155*  
\* werden auf der Nähmaschine schnell und billig geliefert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Verloren.

*C. Müller*  
Verloren wurde am Dienstag Vormittag von der Jähringerstraße bis zum Marktplatz ein goldener **Ohring** mit blauer Emaille. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Jähringerstraße 76 im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.



### Pferd-Verkauf.

Ein schöner, siebenjähriger **Apfel-Schimmel** (großträchig), schwere Qualität, ist zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zum Geist, Kronenstraße 40.

### Revolver,

*Hagenlücke*  
ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 66 im zweiten Stock.

### Unterrichts-Anzeige.

\*3.3. Französischer und englischer Conversations- u. Unterricht in Klassen: 15 Jasanenstraße. Näheres von 12 bis 2 Uhr.

### Gesucht:

*Dreking*  
Unterricht und Conuersation von einem jungen Franzosen. Adressen mit näheren Aufgaben sub D. 10 besorgt das Kontor des Tagblattes.

### Anzeige.

\* Die Arbeiten meiner Schülerinnen sind Freitag den 10. und Samstag den 11. d. M. in meiner Wohnung, Hirschstraße 2 parterre, aufgelegt, zu deren Besuch ich alle Interessenehenden freundlich einlade.  
*Ida v. Waibl.*

### AVIS.

Nächsten Samstag den 11. Februar findet eine **Übungsstunde** statt. — Anfang 8 Uhr.  
*Carl Zeis, Tanzlehrer.*

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Die Verloosung einer türkischen Pfeife fand unter polizeilicher Aufsicht am 7. d. M. statt und fiel der Gewinn auf Nr. 164.

### C. S. Krauß,

Theegeschäft  
(Mincing Lane)  
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in  $\frac{1}{4}$  Pfund-Original-Paketen zu haben bei

*Louis Dörle.*

### Paniermehl

(Cotelettemehl)

bei **Ludwig Fesenbeckh,**  
3.3. 36 Langestraße 36.

### Recht westph.

### Pumpernickel

empfehlen  
*Louis Dörle.*

Muscat Lunel, Muscat Rivesaltes, Muscat Frontignan, Lacryma, Alicante, Tinto de Rota, Malvoisie, Portwein, Tocayer Ausbruch empfiehlt in den feinsten Sorten

43. *Louis Laner,*  
12 Akademiestraße 12.

### Kartoffelbrod,

extrafein, sowie ächtes **Münchener Kornbrod** empfiehlt täglich frisch

*Gustav Schwindt sen.,*  
4.3. neue Waldstraße 62.

### Sonig

empfehlen **W. L. Schwaab,**  
E. Hauser's Nachfolger.

### Westph. Schinken,

Göttinger Cervelatwurst, Veroneser Salami, Straßburger Gänseleber- und Gänseleber-Trüffelwurst, Frankfurter Leberwurst, Wertheimer Wurstwaaren in verschiedenen Sorten,

Gänsebrüste } pommer'sche,  
Gänsekeulen }

geräucherter Rheinlachs,

Bückinge,

Heringe in  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  Tönchen,

Sardellen, holl. und franz., empfiehlt

*J. Schnappinger.*

Rürnberger Ochsenmaulsalat,

Russ. Sardinen,

Holl. Heringe,

Holl. Sardellen,

Holl. marinirte Heringe

empfehlen

*Karl Pfisterer.*

### Schellfische, Cabeljau

empfehlen **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

### Maccaroni,

acht italienische, Suppen- und Gemüse-nudeln, Pâte d'Italie, Julienne, Tapioca empfiehlt

*J. Schnappinger,*  
Langestraße 140.

### Frisch gewässerte

### Stockfische

empfehlen *J. Schnappinger.*

### Erbsfleischwurst

erster Qualität ist eingetroffen und empfiehlt **C. F. Dollmatsch Sohn,** beim Marktplatz.

### Erbsenwurst

empfehlen **Louis Dörle.**

### Erbswurst

angekommen.

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Zürkische Zwetschgen,  
Birnschnitze (gebörte),  
Maccaroni, Suppen- und Ge-  
müsenudeln, Suppenteige  
empfehlen in vortrefflicher Waare  
2.1. **Karl Pfisterer.**

Frisch gewässerte Stockfische  
heute Donnerstag und Freitag em-  
pfehlen

2.2. **Fried. Kömhildt,**  
Langestraße 233.

Frischgewässerte Stockfische  
Donnerstag und Freitag zu haben bei  
12.3. **Fried. Maish,**  
Ludwigsplatz 55 b.

\* **Stockfische,**  
frischgewässerte, sowie von dem bekannten Hä-  
genmarkt kann man jeden Tag haben: große  
Herrenstraße 7 und auf dem Markt bei  
Frau Buhlinger.

### Coilette- Seifeisen

von  
**F. Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.  
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.  
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.  
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.  
**F. Wolff & Sohn.**

Unser

### Eau Dentifrice,

### Bahn- und Mundwasser

ist ein unübertreffliches Mittel zur  
Stärkung des kranken, leicht blutenden  
Zahnfleisches — gegen rheumatische  
Zahnleiden, und üblen Geruch aus dem  
Munde, — indem dessen Gebrauch das  
Zahnfleisch stärkt, der vernachlässigten  
Reinigung, namentlich auch den kranken  
Zähnen nachhilft, ein festeres Anschließen  
des Zahnfleisches an dieselben bewirkt,  
den Ansaß von Schleim und Weinstein  
hindert, und im Munde eine wohlthunende  
Frische und reinen Geschmack erzeugt.  
Zu beziehen à 12 Sgr. per Flasche  
aus der Fabrik von

**S. Haebermann & Comp. in**  
Köln, Sachsenhausen Nr. 1.  
Necht zu haben in Karlsruhe bei **Th.**  
**Brugier,** Waldstraße 10. 6.4.

**Gut conservirte alte Salzjüde**  
(zum Backen sehr verwendbar)  
en gros et en détail bei

3.1. **F. F. Weißbrod.**

### Räucherpapier,

vorzüglichstes Räuchermittel, empfiehlt  
6.3. **Fr. Spelter.**

### Almeiseneier,

schöne Waare, empfiehlt  
2.1. **Albert v. Berg,**  
Zähringerstraße 23.

### Morgenhauben

sind in verschiedenen Mustern neu einge-  
troffen bei

2.1. **Friedrich Wirth,**  
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,  
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

### In Folge großen Parthie-Kaufes

verkaufe ich von heute an in bekannt  
vorzüglichen Qualitäten mein  
großes Lager von

**Bielefelder-, Herrenhuter-,  
Hausmacher- und 3 Ellen  
breiter Leinwand,**

**Servietten,  
Handtücher,  
Tischtücher,  
Schirtings,  
Piqué,**

façonirte Percals u.  
zu aussergewöhnlich bil-  
ligen Preisen.

**N. L. Homburger,**  
Langestraße 203.

### Zur Illumination.

Auf Transparent-Bouleaux mit den  
Bildnissen

des Kaiser-Königs mit Krone,  
des Kaiser-Königs als Feldherr,  
der Germania, Reichsadler u.,  
nehme ich fortwährend gefällige Bestellungen  
zur bevorstehenden Illumination entgegen.  
Friedens-Fahnen für Kinder à 30 fr.  
das Stück bei

**Ludwig Oehl,**  
10.3. Langestraße 177.

2.1. Bei Buchbinder Mayer, Kreuz-  
straße 3, ist Germania's Siegeszug  
gegen die Welschen zu haben. Der Er-  
trag ist zum Besten des Invalidenfonds  
bestimmt. Preis 6 fr.

Ganz billige  
**Geldtäschchen und Cigarrenetuis**  
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer  
Auswahl  
**Ludwig Lüder,**  
Waldstraße 49.

### Agentur für Handschuhfärberei.

Aufträge zum Färben von Hand-  
schuhen werden jederzeit angenommen und  
am Schlusse der Woche an die Färberei  
abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen  
Färberei findet bei den stets gleichbleibenden  
schönen Leistungen immer mehr Anerken-  
nung und kann ich sorgfältige Ausführung  
der einlaufenden Aufträge zusichern.

**Friedrich Wirth,**  
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,  
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.



**Filzschuhe u. Stiefel,**  
feine Lederstiefel, Tanz-  
schuhe, Pantoffeln für  
Damen und Kinder empfiehlt  
billigst

**L. Spies.**

### Empfehlungen.

6.1. Ich empfehle mich im Couvertenma-  
chen in und außer dem Hause unter Zusage  
schneller und billiger Bedienung.

**Antonia Kühner,**  
Karlsstraße 37 im Hinterhaus ebener Erde.

\* Gefüllte Illuminationslämpchen  
sind stets vorrätzig, auch werden fortwährend  
zum Füllen angenommen bei  
**August Soder, Seifensieder,**  
Amalienstraße 20.

\* Stückreiche **Muhrkohlen** verkaufe ich  
sodort per Zentner 1 fl., frei vor das Haus  
geliefert

**Anton Bleß, Bleichstraße 30.**  
Bestellungen können gemacht werden bei  
Herrn **Göttle, Blumenstraße 19.**

### Anzeige.

\* In der alten Waldstraße 30, im zweiten  
Stock, bei H. Bärck, wird wie bisher auch  
fernerhin vom feinsten und ältesten Durbacher  
und Norddracher Thalkirschenwasser zu 42 und  
48 fr. und ebenso feines Zwetschgenwasser zu  
24 und 30 fr. per Flasche abgegeben.

### Augarten.

2.2. Wegen baldigen Wegzugs von hier  
habe ich, um mit meinen Vorräthen rascher  
aufzuräumen, die **Weinpreise herab-**  
**gesetzt,** und gebe von heute an sowohl in  
der **Wirthschaft als über die Straße:**  
den Zwölfer für **10 fr.,**  
den Zehner für **8 fr.,**  
den Achter für **6 fr.**

**J. Tschann Wittve.**

### Warnung.

\*31. Ich warne Jedermann, meiner Frau Franziska Weber auf meinen Namen etwas zu geben oder borgen, indem ich für Nichts hafte. Karlsruhe, den 8. Februar 1871.  
**Willibald Weber**, Bahnwart.

### Anzeige.

\* **Schinken, Dürrefleisch**, gefalzenes **Schweinefleisch** und geräucherter **Bratwürste** empfiehlt  
**W. Prink**, Hof Metzger,  
Amalienstraße 22.

### Todesanzeige.

Mit tiefem Schmerz zeigen wir Verwandten, theilnehmenden Freunden und Bekannten an, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere theuere Mutter und Schwiegermutter,  
**Frau Henriette Marx**,  
geb. von Haber,  
nach langen und schweren Leiden in ein besseres Leben abzurufen.  
Sie entschlief heute Abend 5 1/2 Uhr in einem Alter von 74 Jahren.  
Um stille Theilnahme bitten:  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Karlsruhe, den 7. Februar 1871.

### Todesanzeige.

\* Freunden und Bekannten geben wir hiermit die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigst geliebtes Kind **Karl** nach langem und schwerem Leiden gestern Nacht um halb 11 Uhr zu sich zu nehmen.  
Um stille Theilnahme bitten:  
**Karl Braun**, Revident,  
**Mina Braun**, geb. Fromm.

### Mittheilungen aus dem

### Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 4 vom 7. Februar 1871.  
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen.  
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.  
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
Dienstnachrichten.  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 25. Januar d. J. den Professor Adam Erasmus Pfaff am Lycäum zu Heidelberg auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Staatsdienste zu entlassen.  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 9. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Stadtpfarrer Friedrich von Leuchsenring in Weinheim auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 9. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Altlustheim aus den drei ihr bezeichneten Pfarverben gewählten und präsentirten Pfarrer **Güntzer** in Großschloßheim zum Pfarrer in Altlustheim zu ernennen.  
(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.  
Die zweite juristische Staatsprüfung betreffend Dienstverbedigung.  
Bei dem Amtsgerichte Karlsruhe eine Gerichtsnotarstelle.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. Febr. I. Quart. 22. Abonnementsvorstellung. **Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Aufzügen von F. W. Hadländer. Anfang **halb 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.  
Freitag den 10. Febr. I. Quart. 23. Abonnementsvorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten von F. Kind. Musik von K. M. v. Weber. Agathe: Fräulein Schwarz, vom königlichen Theater zu Berlin, als Gast.

### Standesbuchs-Auszüge.

- Geschließungen:  
8. Febr. Dionis Gög von Boos, Eisenbahnarbeiter hier, mit Margaretha Weber von Sulach.  
Geburten:  
5. Febr. Marie und Anna (Zwillinge), Vater Eduard Freiherr von Seidenack, Rittmeister.  
Todesfälle:  
7. Febr. Sophie Henriette Marx alt 74 Jahre, Wittwe des Partikuliers Marx.  
7. " Karl Ernst, alt 4 Jahre 9 Monate 7 Tage, Vater Cameralassistent Braun.  
8. " Josef Schöner, Soldat im königl. pruss. 25. rhein. Infanterie-Regiment, alt 22 Jahre.

Mein bestaffirtes **Kaffee-Lager** erlaube ich mir in nachstehenden, gegenwärtig besonders preiswürdigen Sorten in empfehlende Erinnerung zu bringen:  
schönen reinschmeckenden grünen Java-Kaffee à 32 fr. per Pfund,  
schönen reinschmeckenden grünen Ceylon à 36 und 40 fr. per Pfund,  
feinsten reinschmeckenden gelben Java à 38 und 36 fr. per Pfund,  
feinsten reinschmeckenden hochgelben Java à 40 fr. per Pfund,  
feinsten reinschmeckenden hochgelben Menado à 44 fr. per Pfund,  
ächten Mecca à 54 fr., afrikanischen Mokka à 44 fr. per Pfund.

**C. F. Dollmätich Sohn**,  
beim Marktplatz.

2.1.

6.4.

### Eau de Cologne philome (Kölnisches Haarwasser.)

Zum täglichen Gebrauche, wird mit einem Schwamm oder der Hand auf das Haar gebracht und eingerieben,  
verhindert in 3 Tagen die Bildung von Schuppen oder Schindeln, sowie das Ausfallen der Haare. Deren Wachstum in nie geahnter Weise befördert, macht es die Haare seidenglanzend u. weich, reinigt die Haut und stärkt das Kopfnervensystem. Bei der Zusammenstellung d. Mittels ist auf die chemischen Bestandtheile des Haars Rücksicht genommen und das richtige Verhältniß zwischen den zum Reize und zur Nahrung dienlichsten Stoffen gefunden. Als feinstes Toilette-Mittel bietet es alle Vortheile der bisher erfindenen Haarmittel, es ist angenehm im Gebrauch und die Wirkung desselben schon in wenigen Tagen ersichtlich.  
Nach Vorschrift des Erfinders allein ächt bereitet durch die Fabrik ätherischer Oele von **H. Haebermann & Cie.** in **Cöln.**  
Ist zu haben per 1/4 Flasche 1 fl. 10 kr., per 1/2 Flasche 36 kr. in **Carlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstrasse 10, **C. B. Gehres** und **G. Puder.**

### Aecht englische Nähkästen

mit allen Näh-Utensilien eingerichtet in verschiedenen Größen von 2 fl. 30 kr. an, als sehr nützliche Geschenke für den Bazar, empfiehlt

**Ludwig Oehl**,  
Langestraße 177.

3.2.

Sie vor Allen, die Hinterbliebenen der Todten und die lebenden Opfer des Krieges, haben ein Anrecht auf den Dank unserer Nation!

22. **2000 Thaler** ohne irgend einen Abzug für die **Invalidentiftung Deutschlands** durch Auspielung von Kunstgegenständen aller Art in Baden-Baden.  
Loose zu 1 Thaler = 1 fl. 45 kr. werden versendet und Loosverkäufer gegen hohe Provision gesucht von  
**C. Sonntag** in **Baden-Baden**, Langestraße 35.

Wir wollen nicht rasten in diesem Werke!  
Danket doch alle Gott, der die deutschen Waffen so sichtbar gesegnet hat!

Sie hat Alles für die abzuholenden verwundeten deutschen Krieger, die eine so große Gefahr von uns abgewendet haben.

Siehe hoch, daß Sie geben können! In Frankfurt reich find so viele durch den Krieg zu Betteln genöthigt!

*Invalidentiftung  
Anwesen  
Exposition  
Stuttgart*

